



Bericht über das 1. Halbjahr 2009
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2009

S P A R T A
Aktiengesellschaft

Verehrte Anleger,

die SPARTA AG erzielte in den ersten sechs Monaten 2009 ein negatives Periodenergebnis in Höhe von EUR 318.089 (Vorjahr: EUR -13.953). Die positiven Ergebnisse aus dem Wertpapiergeschäft konnten die erforderlichen Bewertungskorrekturen auf den Wertpapierbestand nicht vollständig ausgleichen. Die im ersten Halbjahr vereinnahmte Dividende der Tochtergesellschaft FALKENSTEIN Nebenwerte AG hatte keinen Ergebniseffekt, weil analog zu der Dividendenzahlung der bilanzielle Wertansatz dieser Beteiligung angepasst wurde.

Im ersten Halbjahr 2009 hat die SPARTA AG ihr Anlageuniversum verbreitert. Die neu erworbenen Wertpapierpositionen hatten bisher nur geringe Auswirkungen auf den Ergebnisausweis.

Die SPARTA AG verfügt aktuell über eine im Vergleich zu den Vorjahren erheblich verbesserte Finanzlage. Neben der bereits im ersten Halbjahr vereinnahmten Dividendenzahlung der FALKENSTEIN Nebenwerte AG in Höhe von rund EUR 4,1 Mio., erwartet die Gesellschaft einen weiteren Mittelzufluss in Höhe von rund EUR 12,5 Mio. Der Zahlungsanspruch stammt aus einer auf der Hauptversammlung der FALKENSTEIN Nebenwerte AG beschlossenen und im Handelregister eingetragenen Kapitalherabsetzung. Die technische Umsetzung der Zahlung wird voraussichtlich Ende Dezember 2009 erfolgen. Mit dieser Zahlung wird eine weitere Anpassung des Wertansatzes der FALKENSTEIN-Beteiligung verbunden sein.

Die erhöhten finanziellen Spielräume schaffen die Voraussetzung zu einer weiteren Ausweitung und Intensivierung des operativen Geschäfts der SPARTA AG.

Im Juni 2009 hat der Aufsichtsrat der SPARTA AG Herrn Christoph Schäfers als weiteren Vorstand der SPARTA AG bestellt. Herr Claus Dieter Hermann verlässt den Vorstand der SPARTA AG mit Ablauf der Hauptversammlung am 22. September 2009.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage im ersten Halbjahr 2009

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2009 erzielte die SPARTA AG Umsätze aus dem Wertpapierhandel in Höhe von EUR 150.393 (Vorjahr: EUR 55.504).

Der Personalaufwand in Höhe von EUR 58.393 (Vorjahr: EUR 58.621) und die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 39.228 (Vorjahr: EUR 35.837) sind im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum nahezu konstant geblieben.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich auf EUR 4.551.638 (Vorjahr EUR 0). Der Großteil dieser Abschreibungen entfällt mit EUR 4.113.500 auf die Beteiligung an der FALKENSTEIN Nebenwerte AG und steht im Zusammenhang mit der von der SPARTA AG vereinnahmten FALKENSTEIN-Dividendenzahlung in identischer Höhe. Darüber hinaus vorgenommene Wertberichtigungen berücksichtigen unter anderem antizipierte Abfindungszahlungen, deren Höhe unterhalb des Anschaffungspreises der entsprechenden Wertpapiere liegt.

Das Finanzergebnis belief sich auf EUR 4.174.318 (Vorjahr: EUR 9.535) und setzt sich zusammen aus Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von EUR 4.175.462, Dividenden und Zinserträgen in Höhe von EUR 20.560 und Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 21.705.

Insgesamt ergibt sich damit für die SPARTA AG für das erste Halbjahr 2009 ein Periodenverlust in Höhe von EUR 318.089 (Vorjahr: EUR -13.953).

Zum 30. Juni 2009 beläuft sich das Anlagevermögen der SPARTA AG auf EUR 17.592.063 (31.12.2008: EUR 16.503.698) und setzt sich fast ausschließlich aus Finanzanlagen zusammen. Diese werden zum 30. Juni 2009 mit EUR 17.591.706 (31.12.2008: EUR 16.503.131) bewertet und umfassen die Beteiligungen an der FALKENSTEIN Nebenwerte AG (EUR 12.134.621), der FALKENSTEIN Swiss AG (EUR 1.500.203) sowie Wertpapiere des Anlagevermögens (EUR 3.956.882).

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 2.607.631 (31.12.2008: EUR 4.558.699) bestehen aus Steuerrückforderungen und Abfindungsergänzungsansprüchen. .

Im Vergleich zum 31. Dezember 2008 hat sich der Wertpapierbestand von EUR 5.457.182 auf EUR 4.565.288 leicht verringert.

Die Guthaben der SPARTA AG bei Kreditinstituten haben sich im ersten Halbjahr 2009 auf EUR 602.584 (31.12.2008: EUR 91.639) erhöht.

Zum 30. Juni 2009 wies die SPARTA AG ein Eigenkapital von EUR 21.775.729 (31.12.2008: EUR 22.093.818) aus.

Die Sonstigen Rückstellungen betragen EUR 87.691 (31.12.2008: EUR 85.169) und berücksichtigen in erster Linie Kosten für Abschlussprüfung und Durchführung der Hauptversammlung. Die Verbindlichkeiten beliefen sich auf EUR 3.504.146 (31.12.2008: EUR 4.432.777).

Die Bilanzsumme lag zum 30. Juni 2009 bei EUR 25.367.566 (31.12.2008: EUR 26.611.765).

Ausblick

Der bisherige Geschäftsverlauf lässt für das laufende Geschäftsjahr insgesamt die Erzielung eines positiven Geschäftsergebnisses möglich erscheinen. Eine genauere Spezifizierung dieser Aussage ist vor dem Hintergrund stark schwankender Kapitalmärkte und einer zum Teil sehr volatilen Preisentwicklung von Einzeltiteln zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Der Vorstand beurteilt die Fortsetzung der bisherigen grundsätzlich defensiven Anlagestrategie als sinnvoll.

Die in diesem Zwischenbericht getroffenen Aussagen hinsichtlich der künftigen Entwicklung der SPARTA AG sind ausschließlich Erwartungen, die auf dem aktuellen Informationsstand basieren. Sollten sich die zugrunde gelegten Prämissen ändern oder weitere Chancen und/oder Risiken eintreten, so sind Ergebnisabweichungen möglich. Es kann daher keine Gewähr für die zukunftsbezogenen Angaben übernommen werden.

Der Vorstand

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2009**

| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit | 30.06.2009 | 30.06.2008 |
|--|---------------------|-------------------|
| vom 1. Januar bis 30. Juni 2009 | in EUR | in EUR |
| Umsatzerlöse aus dem Wertpapierhandel | 5.506.575,04 | 521.743,61 |
| Aufwendungen für Wertpapiere | -5.356.182,54 | -466.240,00 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 6.670,00 | 15.735,07 |
| Rohergebnis | 157.062,50 | 71.238,68 |
| Personalaufwand | -58.393,05 | -58.621,43 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -209,95 | -268,89 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -39.228,35 | -35.836,84 |
| Betriebsergebnis | 59.231,15 | -23.488,48 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens | -4.551.638,21 | 0,00 |
| Finanzergebnis | 4.174.317,72 | 9.535,35 |
| Periodenverlust | -318.089,34 | -13.953,13 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 4.371.071,05 | 284.595,29 |
| Bilanzgewinn | 4.052.981,71 | 270.642,16 |

BILANZ ZUM 30. JUNI 2009

| AKTIVA zum 30. Juni 2009 | 30.06.2009 | 31.12.2008 |
|---|----------------------|----------------------|
| | in EUR | in EUR |
| Anlagevermögen | | |
| I. Sachanlagen | 357,05 | 567,00 |
| II. Finanzanlagen | 17.591.705,88 | 16.503.130,62 |
| | 17.592.062,93 | 16.503.697,62 |
| Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.607.631,31 | 4.558.699,40 |
| II. Wertpapiere | 4.565.288,35 | 5.457.181,85 |
| III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 602.583,81 | 91.638,96 |
| | 7.775.503,47 | 10.107.520,21 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 547,00 |
| | 25.367.566,40 | 26.611.764,83 |

| PASSIVA zum 30. Juni 2009 | 30.06.2009 | 31.12.2008 |
|----------------------------------|----------------------|----------------------|
| | in EUR | in EUR |
| Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 10.596.264,00 | 10.596.264,00 |
| II. Kapitalrücklage | 7.111.504,74 | 7.111.504,74 |
| III. Gewinnrücklagen | 14.978,70 | 14.978,70 |
| IV. Bilanzgewinn | 4.052.981,71 | 4.371.071,05 |
| | 21.775.729,15 | 22.093.818,49 |
| Rückstellungen | 87.690,84 | 85.168,86 |
| Verbindlichkeiten | 3.504.146,41 | 4.432.777,48 |
| | 25.367.566,40 | 26.611.764,83 |